Schätzbares

Grund = Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 10ten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, in Nieder = Saucon Taunschip Northampton Caunty folgendes beschriebene Eigenthum auf öffentliche Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine herrliche Bauerei,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stoßend an Land von William Riegel, Henry Kram, an die Bethlehemer Straße, Jacob Riegel und andere; enthaltend 87½ Acker, wovon etwa 8 Acker von den besten Wiesen sind; der Rest ist vom besten Bauland, unter guten Fensen, in schicklich Felder getheilt, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Das Ganze liegt auch nur eine ganz kurze Strecke von dem blühenden Städchen Hellertaun, und so geht auch die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch dasselbe, wodurch eine herrliche Gelegenheit zum Kalkbrennen dargeboten wird, indem mit nur wenigen Kosten eine „Schwitsch" auf besagte Bahn gelegt werden kann—Kalksteine sind im Ueberfluß vorhanden. Die schöne Saucona Criek fließt ebenfalls durch das Land und bildet eine der besten Wassergewalten im Caunty. Die Verbesserungen darauf sind

Ein gutes steinernes

Wohnhaus,

48 bei 35 Fuß, mit 11 Stuben und zwei Küchen, eine steinerne Scheuer, 75 bei 32 Fuß, mit einer stehenden Pferdegewalt darin, eine Främ = Kleemühle 30 bei 26, mit einer Circular-Säge darin, eine Sägemühle, mit einer Patent Schindel-Maschine, ein Dampfboiler und Bohrmaschine dabei, ein steinernes Springhaus 16 bei 20, mit einer Maschine die das Wasser an das Haus treibt.—Gleichfalls ein anderes

Zweistöckiges steinernes

Wohnhaus,

23 bei 28 Fuß, ein anderes steinernes Springhaus, groß genug um darin zu wohnen, ein Främstall, Carriage-Haus, und überhaupt alle andere nöth'ge Außengebäude. Es befindet sich auch herrliches Obst auf dem Lande.

No. 2.—Ein Strich Holzland

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stoßend an Länder von Tobias Weber und andere, enthaltend 30 Acker, und es ist dasselbe vom besten Holzland im Caunty. Es befindet sich auch eine gute Springe darauf—und Sachverständige wollen wissen daß Eisenerz darauf ist.

Es ist das Ganze herrliches Eigenthum, so werthvoll das es wohl der Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth ist, denn nicht oft wird solch schätzbares Eigenthum im Markt gefunden.

Und so ist das obige das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen George Roth letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Mary Roth,
Thomas Roth,
Joseph R. Roth. } Ex'ors.

September 9, 1863. nqbv

Privat = Verkauf.

Von sehr schätzbaren Grund-Eigenthum.

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen, und zwar durch Privat-Handel, seine

Herrliche und schätzbare Bauerei,

zu verkaufen. Dieselbe ist gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, und ist begränzt durch Länder von Samuel Geisinger, Jesse Marsteller, John Frank und Anderer; enthaltend 40 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker gutes Holzland und der Rest ist herrliches Bauland, unter guten Fensen in schickliche Felder getheilt, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Die Verbesserung darauf sind

Zwei gute zweistöckige steinerne

Wohnhäuser,

ein gutes Springhaus über einer ungewöhnlich starken Springe nahe den Wohnhäusern, eine gute Främ-Scheuer, zwei Welschkornhäuser, Schweineställe, ein anderer großer Främstall u. s. w.—Es befindet sich auch allerlei gutes Obst auf dem Lande.

Es ist dies überhaupt sehr werthvolles Eigenthum, indem die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch dasselbe läuft—und von den Wohnhäusern kann es nur etwa 500 Yärds bis an die Centre Valley Station sein, welches bekanntlich sehr vortheilhaft und bequem ist—und so ist es überhaupt so schätzbares Eigenthum als im Caunty liegt.—Mehr über dasselbe zu sagen hält man für überflüssig indem es Kauflustige doch erst in Augenschein nehmen ehe sie kaufen werden.

Das Nähere erfährt man durch den Eigenthümer der selbst darauf wohnt, und willig ist alles zu zeigen und überhaupt die gewünschte Auskunft zu geben—so wie die Kaufsbedingungen leicht zu machen.

☞Das Eigenthum kann auch in Stücken, wenn dies Kaufliebhaber wünschen sollten, gekauft werden.

Abraham M. Geisinger.

September 9, 1863. nq4m

Singer's

Nähmaschine.

Unsere LETTER A

Familien-Nähmaschine,

erreicht schnell einen ausgebreiteten, weltberühmten Ruf. Sie ist ohne Zweifel eine der besten, billigsten und schönsten unter allen dem Publikum angebotenen Familien Nähmaschinen. Keine andere Familien Nähmaschine hat so viele nützliche Einrichtungen zum Nähen Säumen, Binden, Falten, Sticken, Schnüren, Steppen, u. s. w. Keine andere Nähmaschine hat die Einrichtung für so viele verschiedene Arbeiten. Sie ist geeignet zum Nähen von allen Sorten Tuch, und mit verschiedenen Sorten Zwirn. Große und neuere Verbesserungen machen unsere Familien-Maschine die zuverlässigste, dauerhafteste und sicherste in ihrer Arbeit bei jeder Schnelligkeit, die es geben kann. Sie macht den Steppstich, welches der beste Stich ist den es geben kann. Irgend Jemand, von den bescheidensten Naturgaben, kann mit einem Blick die Buchstaben A Familien-Nähmaschine bearbeiten lernen. Unsere Familien-Nähmaschinen sind in einem höchst eleganten Styl verfertigt.

Die Gehäuse der Familien-Maschinen ist von der feinsten und dauerhaftesten Arbeit. Es beschützt die Maschine wenn dieselbe nicht im Gebrauch ist, und beim Nähen wird dasselbe auseinander gelegt und bildet einen festen, geräumigen Tisch, um die Arbeit darauf zu legen. Einige der Gehäuse sind von jeder erdenklichen Zeichnung—einfach, wie das Holz im heimischen Walde wächst, oder so fein ausgearbeitet, wie die Kunst sie nur machen kann.

Es ist nur nöthig zu sehen, was diese Familien-Maschinen leisten können, um über ihren großen Werth urtheilen zu können. Dieselbe ist auf dem besten Wege, so beliebt zu werden für den Hausgebrauch, wie unsere Maschinen es für Fabrikanten aller Art sind.

Die Zweig-Offiecen sind aufs beste vorgesehen mit Knopfloch Seide, Nähfaden, Nadeln, Oel, u. s. w. von der vorzüglichsten Qualität.

Sendet für ein Pamphlet.

Die Singer Manufaktur Company,

458 Broadway, Neu York.

Philadelphia Geschäftslokal: 810 Chestnutstraße

September 16, 1863. nq13

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones, No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren.

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Traner-Güter.

Als Sashas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents,
Muslins, Flannels,
Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.

Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City = Preisen.

☞Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. nqbv

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement

Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten, Cusslon = Stühle, Canesitz-Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder = Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums beehrt zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18, 1863. nqbv

Nachricht an Bauern!

Wir sind bereit, wie gewöhnlich, wollene Güter für Bauern und Andere von ihrer eigenen Wolle, für Männer-, Knaben- und Frauen-Tracht zu fabriziren, bestehend aus

Cassimeren, Flanellen, Garn, etc., etc.

Unsere Waaren sind sämmtlich mit ganz neuen Maschinerien von den letzten und meist angenommenen Plänen verfertigt, und die reichsten und dauernsten Farben in sich fassend, sind dieselbe in jeder Hinsicht vorzüglicher als irgend anderer Güter die in diesem Theile des Landes verfertigt werden. Bauern finden stets bei uns ein großes Assortiment von Waaren, die zu ihrem Gebrauche bereitet sind, welche wir für Wolle in einiger Quantität und in irgend einer Jahrszeit austauschen werden, und immer den höchsten Preis für Wolle erlauben der im Markte erhalten werden kann. Wir kaufen beständig Wolle für Baargeld und Bauern und Wollerzeuger werden es stets zu ihrem Interesse finden, wenn sie ihre Wolle an unsere Mühlen bringen, ehe sie dieselbe sonstwo verkaufen.

Wir versichern erste Klasse Arbeit an billigen Preisen. Bedingungen Cash.

Ergebenst,

Lewis Doster's Söhne.

Bethlehem, Juni 10, 1863. nq4M

Die

6 Prozent Banden

der Vereinigten Staaten.

United States Five Twenty Bonds.

Diese Bänder sind ausgestellt auf Autorität einer Akte des Congresses der Vereinigten Staaten, passirt den 25sten Februar 1862. Sie werden deswegen Fünf-Zwanzig Bänder genannt, weil sie in zwanzig Jahren zahlbar sind, die Regierung sich aber das Recht vorbehält, dieselben nach Verlauf von fünf Jahren zu bezahlen, mit 6 Prozent Interessen, zahlbar am 1sten Mai und am 1sten November jeden Jahres. Jedem Bande sind die gehörigen Coupons angehängt, und man hat, wenn man seine Interessen ziehen will, blos die fälligen Coupons abzuschneiden und dieselben an irgend einem Bank-Hause oder Saving-Institute einzureichen, wo die Interessen ohne Abzug bezahlt werden.

☞Indem die Unterschriebenen als autorisirte Agenten der Regierung angestellt sind für den Verkauf dieser Bänder, so sind dieselben zu haben in dem Bank = Hause von W. H. Blumer und Co., sowie in der Dime Saving Bank in Allentaun. Weitere Auskunft ertheilen die Agenten.

Charles S. Busch,
William H. Blumer.

Allentaun, April 29. nqbv

Allentown Bank.

Allentown Bank, 20. Juni, 1863.

Nachricht ist hiermit gegeben, daß bei der Gesetzgebung von Pennsylvanien in deren nächster Sitzung um eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank auf $200 000, zu dem durch den gegenwärtigen Charter autorisirten Betrage, und ebenso um eine Verlängerung des Charters besagter Bank auf 20 Jahre, vom Ablaufe des jetzigen Charters angerechnet, nachgesucht werden wird.

Im Auftrage des Direktoriums:

Chas. W. Cooper, Cassirer.

Juli 1. nq6M

Schmied-, Dampfkessel

und Reparatur-Werkstätte.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll bekannt daß sie in der Front Straße, nahe bei Schimpf's Hotel, in Allentaun, sich eingerichtet haben, um jede Art

Schmiede = Arbeit, Reparaturen an Dampfkessel, Dampfröhren Dampfmaschinen, u. s. w.,

zu verrichten. Sie verfertigen auch neue Dampfkessel von allen Größen, eiserne Schornsteine und überhaupt alles was zum Dampfwesen gehört und sind immer bereit irgend eine Entfernung in's Land zu gehen, um Reparaturen ihres Fachs zu verrichten, auch Awning-, Railing-, Car- und Engine Arbeiten—alles auf kurze Anzeige und zu billigen Preisen.

Da sie viel Erfahrung in ihrem Geschäfte haben und gute Arbeit garantiren, bitten sie um die Unterstützung aller Derjenigen welche etwas aus ihrem Fache brauchen, seien es neue Arbeiten oder Reparaturen.

Cole und Heilman.

August 26, 1863. nq6M

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 31. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$5 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	75

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 19, 1863. nqbv

Das wohlfeile

Kleider = Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost = Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, Mai 6, 1863. nq13

Allentaun

Wollen = Mühle.

Dieses Etablissement ist ganz besonders eingerichtet, um für Bauern und Andere aus ihrer eigenen Wolle gute heimgemachte Stoffe zu verfertigen, und es werden hier nicht nur die gewöhnlichen Artikel, als

Tuch, Satinett, Halbleinen, Flanelle, Strumpfgarn rc., sondern auch

Wollene Bett-Blankets, bereits Tuch und blumige Bett = Teppiche

überzeugt, daß ihr dann kaufen werdet

Unterzeichneter wünscht auch zu bemerken, daß obgleich er nie in der Nachbarschaft von andern derartigen Etablissements Wolle einsammelte, und er auch nicht wünscht solche zu verkleinern, dadurch daß er gleich Andern prahlt, daß die in seiner Wollenmanufaktur gemachten Artikel alle andern in diesem Landestheil bei weitem übertreffen, sich dennoch die Kundschaft der Allentaun Wollenmühle, seit Unterzeichneter dieselbe inne hat, ganz enorm vermehrte, und zwar nicht nur aus der Nachbarschaft, sondern auch nicht wenig aus benachbartrn Caunties, so daß ausgedehnte Vergrößerungen und Vermehrung der Maschinerie jährlich nothwendig und vom Unterzeichneten angebracht wurden. Und indem er seinen Kunden hiermit verbindlichst dankt, wünscht er, sich ferner Allen, welche ihre Wolle nach der Allentaun Wollenmanufaktur bringen, dadurch nützlich zu machen, daß er ihnen aus ihrer Wolle gute und schöne Stoffe für Sonntags oder Schaff-kleider verfertigt, und zwar zu billigen Preisen.—Mehrere gute heimgemachte Stoffe, sowie auch Blankets und Teppiche, werden zum Verkauf vorräthig gehalten, an der Allentaun Wollenmühle, südlich vom Markt-Viereck, an der kleinen Lecha wo der große Schornstein ist, bei

Henry Gabriel.

P. S.—Wolle wird stets gekauft und der gangbare Preis bezahlt. H. G.

Allentaun, Juni 24, 1863. nqbv

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flannell, Halbleine, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Wahl-Proklamation.

Sintemal es durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staats: „Eine Akte die allgemeinen Wahlen dieser Republik regulirend," passirt den 2ten Tag Juli 1830, zur Pflicht des Scheriffs eines jeden Cauntys gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und den Beamten die erwählt werden sollen, zu machen,

So mache ich, Herman M. Fetter,

Hochscheriff von Lecha Caunty, bekannt, daß eine Wahl in besagtem Caunty, am 2ten Dienstag im nächsten October, welches der 13te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Distrikten in besagtem Caunty gehalten werden soll, zu welcher Zeit folgende Staats- und Caunty-Beamten erwählt werden sollen, nämlich:

Ein Person als Gouvernör des Staats Pennsylvanien.

Ein Person als Richter der Supreme Court des Staats Pennsylvanien.

Zwei Personen um den Distrikt bestehend aus den Caunties Lecha und Carbon, im Hause der Repräsentanten des Staats Pennsylvanien zu repräsentiren.

Ein Person als Prothonotar von Lecha Caunty.

Ein Person als Registrator von Lecha Caunty.

Eine Person als Caunty-Commissioner.

Eine Person als Armen-Direktor,

Ein Person als Clerk der Courten von Quarter-Sessions und Oyer und Terminer von Lecha Caunty.

Ein Person als Clerk der Waisen-Court von Lecha Caunty.

Ein Person als Schatzmeister von Lecha Caunty.

Eine Person als Auditor.

Ein Person als Coroner von Lecha Caunty.

Zwei Personen als Trustics der Akademie.

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird, nämlich:

Die Bürger der 1sten Ward der Stadt Allentown, am Hause von Joseph Rex.

Die Bürger der 2ten Ward der Stadt Allentown, am Hause von George Hower.

Die Bürger der 3ten Ward der Stadt Allentown, am Hause von Jonathan Barrell.

Die Bürger der 4ten Ward der Stadt Allentown, am Hause von George Sies.

Die Bürger der 5ten Ward der Stadt Allentown, am Hause von Samuel Moyer.

Die Bürger von Salzburg Townschip, am Hause von John Yost in besagtem Townschip.

Die Bürger von Emaus, am Hause von George Beck, in Emaus.

Die Bürger von Süd Whe'thall Townschip, am Hause von Josiah Strauß, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Hanover Townschip, am Hause von Charles Ritter, in Rittersville.

Die Bürger von Ober-Saucon Townschip, am Hause von Joseph Dörle, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Catasauqua, am Hause von Wm. Laubach, in besagter Stadt.

Die Bürger von Weißenburg Townschip, am Hause von Nathan Kräßley, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Heidelberg Townschip, am Hause von Peter Miller, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Waschington Townschip, am Hause von David Peter, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Nord-Wheithall Townschip, am Hause von David H. Kline, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Lowhill Townschip, am Hause von Jacob Zimmerman, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Townschip, am Hause von Correll und Bittner in Fogelsville.

Die Bürger von Nieder-Macungie Townschip, am Hause von Alfred Romig, in New-Texas, in besagtem Townschip.

Die Bürger von der Borough Millerstown, am Hause von David Groß, in besagter Stadt.

Die Bürger von Ober-Milford Townschip, am Hause von Charles S. Sheimer, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Milford Townschip, am Hause von George Neitz, in besagtem Townschip.

Die Bürger von Lynn Townschip, am Hause von David Bleiler, in besagtem Townschip.

Die Bürger des neuformirten Wahldistrikts am Hause von Simon Price in Hokendauqua.

Die Bürger des neuformirten Wahlbezirks am Hause von Simon Price, in Hockendauqua; besagter neue Distrikt bestehend aus Theilen von Nord-und Süd-Wheithall, im Caunty Lecha, kraft einer Akte der General-Assembly, passirt am 1sten Tag Mai des Jahres 1861 und begriffen innerhalb folgender Grenzen: Eine Linie anfangend an der nord-östlichen Ecke der jetzigen Grenzen der Stadt Allentown am Lecha Fluß dann entlang jener Stadtlinie bis zu einer hölzerne Brücke über den Jordan-Creek nahe den Allentown Eisenwerken, dann folgend der öffentlichen Straße bis zu Deschler's Mühle, dann entlang der öffentlichen Straße nach Catasauqua bis an's nördliche Ende der Brücke über den Jordan an's J Neuhard's, dann in einer geraden Linie nach Kohler's Mühle, dann folgend der öffentlichen Straße bis Siegfried's Brücke, von da bis an's Ufer des Lecha Flußes und an demselben entlang bis zum Anfangspunkt.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends—wo dann die Stimmkasten geschlossen werden sollen.

Nachricht wird hiermit gegeben,

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, Militär- und Stadtbeamten, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staats, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder andere Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Executiven, oder gerichtlichen Department der Ver. Staaten angestellt sein mag; und ferner, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths, irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz unt ichtig gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und daß kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar sei.

Und zufolge der besagten Akte der Assembly, betitelt „Eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu reguliren," passirt den 2ten Juli 1839, wird weiter verfügt:

Daß die erwählten Inspektoren und Richter an den verschiedenen Plätzen zur Haltung der Wahlen, in dem Distrikt zu welchem sie gehören, vor 9 Uhr Morgens zusammen kommen sollen und jeder der besagten Inspektoren einen Schreiber anstellen soll der ein Stimmberechtigter des Distrikts sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistrikts müssen ihre Returns bestimmt auf Freitags den 16ten Oktober 1863 im Courthause in der Stadt Allentown einbringen.

Gott erhalte die Republik!

Herman M. Fetter, Scheriff.

Scheriff's-Amtsstube,
Allentaun, September 23, 1863. } nqbW

Hurrah! Hurrah!

Die Aufregung als ärger!

Gute Neuigkeiten!

Sie sind gekommen die neuen Güter von Philadelphia und New-York.

Großes Gedränge bei

Reninger und Scheimer

No. 5 West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren, welche sie

wohlfeil für Baargeld

oder Landesproducte verkaufen.

Nun offen und wird wohlfeiler angeboten denn irgend sonst Jemand in der Union verkaufen kann:

Für Mannsleute.

Tücher, Baumwoll-Stoffe,
Cassimeres, Chambra,
Satinetts,
Kentucky Jeans,
Sattins, Marseilles, und
andere Vestings,
Unterhemden,
Unterhosen, u. s. w.

Komm Einer, kommt Alle

an den berühmten Store. Kommt und prüfet unsere Waaren, und wir sind überzeugt daß ihr kaufen werdet.

Lädies Dreß Department unübertrefflich.

Eine große Auswahl schwarzer und Fäncy Seide, an den alten Preisen.

Monzambigues, Challi Lawns, Beregis, Frühling Delaines, Grape de Spang, Schepherds Plaids, Schwarz Wall Delains, Alpacas, Bombazines, Debeges und Chintzes, Cattun 12½ C. u. aufwarts, Plaid Poplins, Gräpe de Chines u. s. w.

Flannele von allen Farben, Säck und Hemden Flannele.
Gebleichte, ungebleichte und farbige Canton Flannele.
Französische und einheimische Ginghams.
Tickings und Cheks.
Gebleichte und ungebleichte Leintuch-Mouslins.
Hemden und Ueberzug-Mouslins.
Cambric Mouslins und Drills.
Strümpfe und Handschuhe.
Halsbinden, Collars und Busen.
Umbrellen—Seide, Gingham und Mouslin.

Balmoral = Skirts,

von verschiedenen Größen und Preisen.

Skeleton Hoop-Skirts,

von allen Sorten.

Frühling = Cloaks.

Frühling- und Sommer = Cäpes, Mantillas von Tuch und Seide, unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, nördlich von Masen und Dixon's Linie.

Frühlings-Schawls

in großer Auswahl.

Carpets und Oeltuch.

Ein volles Assortement aller Sorten Carpets, als Brussels, Drei = Ply, Ingrain, Lumpen- und Treppen = Carpets.

Oeltuch von allen Preisen und Qualitäten.—Tisch Oeltücher.

Queenswaaren. Ein großes Assortement Queens-Waaren, von jeder Benennung.

Grozeries. Gerösteter Rio- und Java Kaffee, geröstes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Sup-Soda Sal-Soda und Soda = Asch. Jede Sorte Gewürze, Oele, und alle Arten Früchte.

Salz. Liverpool gemahlenes Salz, beim Sack und Buschel, Aschton feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.

Fisch.

Makarele No 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Haddoc beim Barrel und Codfisch beim Pfund.

Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Gold, Silber und Grünbäcks werden niemals verweigert.

Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden am Advertisements arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld bei uns. Wir glauben strikt daran, die Güter vorerst in den Stohr zu thun für Examination.

Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.

Reninger und Scheimer.

Mai 6, 1863. nqbv

Ein Gesammtbeschluß

zum Vorschlag gewisser Amendments zur Constitution.

In einer General Assembly des Staates und Repräsentantenhauses des Staates Pennsylvanien wurde beschlossen: Daß die folgenden Amendments zur Constitution des Staates in Gemäßheit des zehnten Artikels derselben in Vorschlag zu dringen sind:

Dem dritten Artikel der Constitution soll eine weitere Sektion unter der Bezeichnung „Vierte Sektion," wie folgt, beigefügt werden.

Vierte Sektion. Sobald sich irgend ein rechtmäßiger Wahlmann dieses Staates in irgend welchem aktiven Militärdienst befindet, in Folge einer Requisition des Bundespräsidenten oder durch Vollmacht dieses Staates, so können solche Wahlmänner das Wahlrecht bei allen Wahlen der Bürger unter solchen Regulations ausüben, wie sie jetzt oder später in dem Gesetz vorgeschrieben werden, in eben demselben Maße, als wenn sie an ihrem gewöhnlichen Wahlorte zugegen wären.

Dem elften Artikel der Constitution sollen folgende zwei weitere Sektionen unter der Bezeichnung „achte und neunte Sektion" beigefügt werden:

Achte Sektion. Die Gesetzgebung soll keine Bills passiren, welche mehr als einen Gegenstand enthalten, der deutlich in dem Artikel ausgedrückt werden muß, ausgenommen Geldbewilligungs-Gesetze.

Neunte Sektion. Die Gesetzgebung soll kein Gesetz passiren, wodurch irgend eine Machtvollkommenheit oder Privilegium in irgend einem Falle ertheilt wird, wo die Autorität zur Vergebung solcher Machtvollkommenheiten oder Privilegien, jetzt oder später den Gerichtshöfen dieses Staates zuertheilt ist.

John Cessna,
Sprecher des Repräsentantenhauses.

John P. Penney,
Sprecher des Senates.

Office des Sekretärs des Staates.

Harrisburg, 2. Juli 1863

Pennsylvania, SS.

Ich bescheinige hiermit, daß das Obige und Beigefügte eine richtige, ächte und correkte Copie des Original-Gesammtbeschlusses der General Assembly ist, betitelt: „Ein Gesammtbeschluß zum Vorschlag gewisser Verbesserungen zur Constitution," wie solche in dieser Office registrirt ist.

[L.S.]

Zum Beweise dieses habe ich meine Unterschrift und den Siegel der Sekretärs = Office an dem obengenannten Tage und Jahre beigefügt.

Eli Slifer,
Sekretär des Staates

Juli 15, 1863. nqbW

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut = Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord = Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Stroh = Güter.

Er hat gleichfalls gegenwärtig die schönste, beste und wohlfeilste Auswahl allerlei Strohgüter auf Hand, die irgendwo außerhalb den Seestädten anzutreffen ist. Ja seine Auswahl wird sicher nirgendswo übertroffen.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und er wird sich stets bestreben durch gute Waaren und billige Preise, dieselbe immer noch mehr zu erweitern.

S. B. Anewalt.

Allentaun, April 29, 1863. nq13

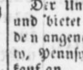
Schätzbares Eigenthum

Durch Privat-Handel, an weniger als an Kosten, zu verkaufen.

Der Unterzeichnete gedenkt nach Westen zu ziehen und bietet deshalb sein werthvolles Eigenthum, in den angenehmen Städtchen Zionsville, Lecha Caunty, Pennsylvanien, durch Privat = Handel zum Verkauf an.

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund,

enthaltend etwa 15 Acker vom besten Bauland, sowie 6 Acker Holzland.—Darauf ist errichtet

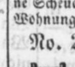


ein dreistöckigtes vornehm gebautes backsteinernes

Wohnhaus,

mit Küche und Schap im Bäsement, nebst nahe gelegenen Wasch- und Backhaus, sowie andern Bequemlichkeiten—und so gehört auch eine große backsteirerne Scheuer dazu. Es ist dies eine der angenehmsten Wohnungen im Caunty.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,



Worauf gleichfalls ein doppeltes dreistöckigtes Wohnhaus, Sattler = Schap, Stall, sowie andere Bequemlichkeiten errichtet sind.

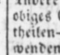
No. 3.—Eine gewisse Lotte Grund.

Darauf ist errichtet ein dorpeltes zweistöckigtes, zum Theil aus Steinen und zum Theil aus Backsteinen erbautes, Wohn- und Geschäfts-Haus, sowie Stallung, Kutschenhaus, u. s. w.

No. 4.—Eine andere Lotte Grund,

Darauf ist errichtet ein dreistöckigtes Wohnhaus, mit zwei dazu gehörenden Schaps, früher als Kutschenmacherei gebraucht, mit Stallung, u. s. w.—Da Zionsville als Geschäftsplatz für Handwerksleute und Andere von keinem Landort übertroffen wird, so ist obiges Eigenthum wegen seinen vortrefflichen Vortheilen—besonders für Solche die ihr Geld sicher anwenden wollen—die erste Aufmerksamkeit werth.

No. 5.—Eine gewisse Lotte Grund,



Darauf ist errichtet ein noch beinahe neues dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, und zwar an die fünfte Straße, der Stadt Allentaun, gränzend. Die nähere Auskunft in Bezug auf dieses Eigenthum den Kauflustigen zu geben, dies haben die Herren Stähler und Lawall eingewilligt zu thun.

Ferner—Wünscht der Unterzeichnete vor dem 1sten nächsten Januar, unter andern noch folgendes Vermögen zu verkaufen, nämlich: 14 Antheile in verschiedenen Turnpeik Gesellschaften; 40 Antheile (ungefähr der 4te Theil) von der bekannten Schubarts, Fäktory, Sägmühle, u. s. w.; ein Antheil in der Neschamni-Mineral = Compagnie, welches wegen der neulich gemachten Blei = Ausgebung und wegen ihrem großen Landstrich (107 Acker) ein vornehmer Stock zu werden verspricht; sowie noch sonstigen Stock und vermischtes Vermögen, zu weitläufig hier zu melden — wovon von dem Unterzeichneten Auskunft, sowie gute und ungehinderte Rechte und baldiger Besitz gegeben werden können. Rufet daher an—es wird Niemand es bereuen—und erfahret die Bedingungen bei

C. W. Wieand.

September 16, 1863. nq3m

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Zweite Auflage.

Eine andere große Ankunft von

Neuen Frühlings - Waaren,

an der Löwen Halle.

Geht und sehet!

Geht und sehet,
Geht und sehet,
Geht und sehet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.

Beständig auf Hand

eine große Auswahl Fertiger Kleider zu Preisen wie sie die Zeiten passen. Rufet an und prüfet, ehe ihr sonstwo kauft.

Breinig und Leh.

☞Sie sind auch Agenten für Weed's Patent Nähmaschinen.

März 11, 1863. nq13

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlner Gyps ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, und zu den billigsten Preisen verkauft, an der Mühle von

Grim und Weaver.

Allentaun, April 15, 1863. nqbv

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Trorell, Smith und Co.

Das ist eine neue Firma,

Indem die Firma Trorell und Smith Hrn. Charles Keck als Partner aufgenommen hat um das

Kaufmanns = Schneider = Geschäft

zu betreiben. Sie haben sich in der Hamilton Straße, etliche Thüren oberhalb der Sechsten, einen schönen, großen neuen Store eingerichtet, welcher expreß für diesen Zweck gebaut wurde, und da haben sie einen allgemeinen

Stock Herbst = Waaren

für ihre Kunden eingelegt, und sie verkaufen dieselben so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, wie irgend ein Haus in Allentaun. Wer einen schönen und guten

Rock, Hosen, Weste, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Halstücher, Hosenträger, Handschuhe, Spazierstöcke, Umbrellen rc.

haben will, sollte durchaus nicht vergessen an diesem Kleiderstore anzurufen, ehe er sonstwo kauft.

Fertige Kleider

haben wir einen großen Vorrath auf Hand, von jeder Art, die gebraucht werden, besonders gute, starke für Schaffleute.

Kleider auf Bestellung

werden mit der größten Sorgfalt verfertigt und ein guter „Fit" garantirt, oder kein Verkauf.—Rufet an und sehet und prüfet für euch selbst.—Wir sind alle praktische Schneider von vieljähriger Erfahrung, und da können wir euch bedienen zu eurem Vortheil.

Aaron Trorell, Peter Smith,
Charles Keck.

Allentaun, Sept. 9, 1863. nq—

Office von Jay Cooke,

Subscription Agent,

Bei Jay Cooke und Co., Banquiers, No. 114 süd 3te Straße, Philadelphia

Der Unterzeichnete wurde vom Schatzsekretär angestellt, als Subscription-Agent, und ist bereit sogleich die

Neuen zwanzig Jahren 6 proz. Bonden

von den Vereinig. Staaten auszustellen, genannt „Fünf-Zwanziger," einlösbar nach Belieben der Regierung, nach Verlauf von 5 Jahren, authorisirt durch eine Akte des Congresses, genehmigt Februar 25, 1862.

Die Coupon Bonden werden ausgegeben von $50, $100, $500 und $1000.

Die Register Bonden in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000.

Die jährliche Interessen der 6 Proz. beginnen am Tage des Ankaufs und sind zahlbar in Gold, halbjährlich, und bringen also nach den jetzigen Gold-Prämien, acht Prozent jährlich.

Bauern, Kaufleute, Mechanics, Capitalisten, und alle die Geld zu verleihen haben, sollten wissen und bedenken, daß diese Bonden in Wirklichkeit als erstes Mortgage auf alle Eisenbahnen, Canälen, Bankstocks und Sicherheiten haftet, wie auch auf die ungeheuern Produkten von allen Fabrikwesen, etc. im Lande. Und daß hinreichende Vorkehrungen getroffen sind für die Bezahlung der Interessen und Hauptsumme, durch Customzölle, Accise-Stämps und einheimischer Revenuen, machen diese Bonden die

Besten, meist vortheilhaftesten und meist populärsten Investments im Markt.

Subscriptionen werden an par in legal Tender-Noten, oder Noten und Checks von Banken die in Philadelphia par sind, angenommen. Unterschreiber durch die Post werden prompte Bedienung erhalten, und jede Auskunft und Explanationen gegeben, wenn man in dieser Office vorspricht.

Ein hinlänglicher Vorrath von Bonden werden an Hand gehalten für sofortige Ueberlieferung.

Jay Cooke, Subscription-Agent.

November 12, 1862. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William J. Ettinger, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Rebecca S. Ettinger, Adm'trix.

September 23, 1863. nq6

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Agent für die Executoren des letzten Willen und Testaments des verstorbenen Lea Wesco, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen Personen daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen,—und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

John Schiffert,
Millerstaun.

September, 23. nqb

Nachricht

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Wesco, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

E. B. J. Wesco, Adm'or.

Sept. 2, 1863. nq

Schätzbares liegendes Eigenthum

Durch Privat Handel

Zu verkaufen

Drei schätzbare, so gut als neue zweistöckigte backsteinerne Wohnhäuser, zwei davon in der Union Straße und das andere in der Hamilton Straße gelegen, sammt dem Zugehör sind ganz billig zu verkaufen. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer in Allentaun.

Jacob Ernst.

Allentaun Juli 29, 1863.

Ein allgemeines Assortement von

Eisen-Waaren.

als: Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Bügeleisen, Bohrer, Sägen, Beile, Hobeln, Schaufeln, Spaten, Rechen, Schüttelgabeln, und viele andere Artikel welche man am besten beurtheilen kann wenn man anruft bei

J. B. Moser, Apotheker.